

# Anduriner Bote

Ausgabe 6 im Jahre 11.234 n.Z.J

## Andurin beb't!

Wie unsere Informanten in Erfahrung bringen konnten, wurde in Dragan Ten Trakons Auftrag unter der Zuhilfenahme mächtiger Magier eine magische Barriere zwischen den Gebirgszügen Heranes Sichel und dem Drachenkamm aufgebaut. Angeblich geschah dies, um das tiwanische Gebiet gegen etwaige Angriffe aus den Ödlanden zu schützen. Die Barriere kann unseren Kenntnissen nach nicht durchschritten werden.

Ob dies der einzige Grund für das magische Ritual war, wagen wir zu bezweifeln, denn wenige Augenblicke, nachdem der überaus starke Zauber gewirkt wurde begann die Erde zu beben. Im gesamten Norden bewegte sich die Erde. Kaum einer konnte sich auf den Beinen halten, doch, wie durch ein Wunder, wurden nur die wenigsten Gebäude beschädigt und niemand verletzt. Die stärksten Beben scheinen vom Gebirgszug Drachenkamm zu kommen. Teilweise entstehen gar Risse im Erdreich

Gleichzeitig mit dem Beben hatten alle Seher und Propheten, alle Priester und Geweihte eine Vision. Wie in Trance hörte man sie unisono sagen:

„Das, was ewig schlafen sollte wird bald erwachen. Das, was ewig ruhen sollte, wird seinen Zorn über euch bringen. Das, was für immer vergessen sein sollte, wird Tod und Zerstörung über euch bringen. Der Schild ist zerborsten und wird in drei Teilen vom

Himmel fallen. Eilt Euch und eint den Schild. Euch bleibt nicht viel Zeit. Der Drache erwacht!“

Ob dies eine Botschaft der Götter war vermögen wir nicht zu beantworten. Die Weisen sind jedoch dieser Überzeugung. Hoffen wir, dass die Zeit ausreicht, dass drohende Unheil abzuwenden.

Hiermit rufen wir daher alle Herrscher und Helden auf – stellt Euch Eurer Verantwortung und den Gefahren und sorgt dafür, dass der genannte Drache seinen ewig währenden Schlaf fortsetzt. Beschützt Andurin vor der drohenden Gefahr. Findet heraus, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte und wie diese beseitigt werden kann.

## Kopfgeld ausgesetzt

Bereits vor dem Beben erreichte uns die Information, dass Dragan ten Trakon ein Kopfgeld aussetzte. Ein jeder erhält 2 Kupfer, sofern er nachweist, dass er eine Bedrohung aus den tiwanischen Wäldern beseitigt hat. Ein Duplikat des Steckbriefes liegt jeder Ausgabe des Botens bei.

Wir vermuten jedoch, dass sich hinter diesem Aufruf ein weiteres Ablenkungsmanöver der Ten Trakons verbirgt.

Dennoch wünschen wir allen Beteiligten eine gute Jagd.